

Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 14.09.2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Volker Hollander	FWH	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Klaus Zipser	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Manfred Lüders FWH

Gäste

Einwohner 1

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Krüger CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.09.2020 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
neuer TOP 1: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
 - 2.1. Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug
 - 2.2. Sonderausschuss Kita-Anbau
 - 2.3. Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie
3. Einwohnerfragestunde
4. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 0926/2020/HE/BV
5. Jahresrechnung 2019 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0910/2020/HE/BV
6. Vereinbarung nach dem neuen KiTaG mit dem Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. zur Finanzierung des Waldkindergartens
Vorlage: 0925/2020/HE/BV
7. Erhöhung der Gebühr Abholung Grünabfall; hier: Antrag der FWH
Vorlage: 0904/2020/HE/BV
8. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0918/2020/HE/BV
9. Beratung zur Überplanung des Bereiches Rugenbergen
Vorlage: 0919/2020/HE/BV
10. Zuschussantrag vom Wendepunkt e. V. für das Jahr 2021
Vorlage: 0921/2020/HE/BV

11. DigitalPakt Grundschule Heist
Vorlage: 0935/2020/HE/BV
12. Verschiedenes
14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Herr Behrmann verpflichtet Herrn Volker Hollander zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt diesen als neues stellvertretendes bürgerliches Mitglieder des Finanzausschusses in seine Tätigkeit ein.

zu 2 Mitteilungen

zu 2.1 Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug

Herr Behrmann teilt mit, dass zwischenzeitlich die Ausschreibung für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs stattgefunden hat. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses sind Mehrkosten zu erwarten, die im Haushalt zu berücksichtigen sind.

zu 2.2 Sonderausschuss Kita-Anbau

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Sonderausschuss für den Kita-Anbau bereits aktiv ist. In Abstimmung mit dem Architekten wird versucht, über die Leistungsverzeichnisse der Ausschreibung, die Baukosten für den Kita-Anbau zu reduzieren.

zu 2.3 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Der Kämmerer berichtet über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Für den kommunalen Bereich hat die Corona-Pandemie insbesondere finanzielle Auswirkungen auf die Einnahmen aus Einkommensteueranteilen, Umsatzsteueranteilen sowie die Gewerbesteuer.

Bei den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen liegen bislang ledig-

lich die Abrechnungen der ersten beiden Quartale vor. Im 2. Quartal 2020 war bereits ein deutlicher Rückgang bei den gemeindlichen Anteilen zu verzeichnen. Eine verlässliche Prognose ist momentan noch nicht möglich, zumal eine merkbare Erholung im 2. Halbjahr 2020 derzeit eher nicht zu erwarten ist.

Auch bei der Gewerbesteuer für 2020 zeichnen sich derzeit Mindereinnahmen in Höhe von rd. 150.000 € bis 200.000 € ab.

Aufgrund der aktuellen Steuerschätzung muss bei den maßgeblichen gemeindlichen Finanzeinnahmen in diesem Jahr von deutlichen Mindereinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung ausgegangen werden.

Die weitere finanzielle Entwicklung wird beobachtet und im Rahmen eines Nachtragshaushalts berücksichtigt.

Inwieweit die zu erwartenden Mindereinnahmen der Kommunen durch die angekündigten finanziellen Entlastungen von Bund und Land teilweise kompensiert werden können, bleibt noch abzuwarten.

Bgm. Neumann ergänzt, dass neben den Mindereinnahmen auch Mehrausgaben (z.B. erhöhter Reinigungsaufwand, Desinfektionsmittel u.ä.) für die Gemeinden entstanden sind, die zu berücksichtigen sind.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist Vorlage: 0926/2020/HE/BV

Der Protokollführer erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2019.

Der Haushalt 2019 sah ursprünglich eine Zuführung zu der allgemeinen Rücklage in Höhe von 130.900 € vor.

Im Laufe des Jahres haben sich einige Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung ergeben, die näher erläutert werden. Insbesondere Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und einige Minderausgaben haben zu einer deutlichen Verbesserung im Rahmen des Jahresabschlusses geführt.

Neben der planmäßigen Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 130.900 € ergibt sich ein zusätzlicher Sollüberschuss von 527.136,65 €.

Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2019 über einen Bestand in Höhe von 1.553.972,80 €.

Der Schuldenstand der gemeindlichen Darlehen beträgt Ende 2019 insgesamt 137.550 €.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung 2019 am 27.07.2020 stichprobenhaft geprüft. Die Hinweise und Bemerkungen des Ausschusses wurden durch die vorliegende Stellungnahme

der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 1** beigelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.987.636,24 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.442.749,97 € abschließt, festzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 5 Jahresrechnung 2019 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0910/2020/HE/BV**

Herr Lüders berichtet aus der Prüfung der Jahresrechnung 2019 des Waldkindergartens. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 938,66 € ab. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung am 26.06.2020 geprüft. Es wird empfohlen, die Jahresrechnung anzuerkennen und Entlastung zu erteilen.

Herr Behrmann erklärt, dass die Gemeinde sehr froh sein kann, dass der sehr gut funktionierende Waldkindergarten in der Gemeinde existiert.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Jahresrechnung 2019 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 638,65 € wird mit der vierten Rate des Zuschusses 2020 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Vereinbarung nach dem neuen KiTaG mit dem Waldkindergarten
Wurzelkinder e.V. zur Finanzierung des Waldkindergartens
Vorlage: 0925/2020/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales erläutert die Vorlage.

Aufgrund der Regelungen des Kita-Reform-Gesetzes sind die derzeitigen Finanzierungsvereinbarungen für die Kindertagesstätten anzupassen.

Der Fachausschuss hat den Abschluss der Vereinbarung in der vorliegenden Fassung empfohlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Vereinbarung in der vorliegenden Form zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Erhöhung der Gebühr Abholung Grünabfall; hier: Antrag der FWH
Vorlage: 0904/2020/HE/BV**

GV Redweik berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen. Der Fachausschuss hat sich für eine Erhöhung der Gebühr für die Abholung der Grünabfälle ausgesprochen. Die Höhe der Gebühr soll der Finanzausschuss festlegen.

GV Aschert erläutert den Antrag der FWH, wonach der Preis für das Abholen von Grünabfällen durch den Bauhof auf 10 € pro cbm angehoben werden soll. Für den Abholservice erfolgt dann die Ausgabe von 3 Gutscheinen á 10 €/pro cbm auf einem DIN A 4 -Blatt gegen ein Entgelt von 30 €.

Der Preis für die Selbstanlieferung von Grünabfällen zur Sammelstelle soll wie bisher nach dem bestehenden Tarif behandelt werden. Bei Selbstanlieferung erfolgt die Ausgabe von 3 Gutscheinen á 5 €/pro cbm auf einem DIN A 4 -Blatt gegen ein Entgelt von 15 €.

Das Aufkommen an Abholwünschen ist in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Der Zeitaufwand für den Bauhof steigt stetig und der Abholservice ist lange nicht kostendeckend.

Bgm. Neumann ergänzt, dass der Abholungsservice von Grünabfällen lediglich für über 70-jährige und körperlich eingeschränkte Personen angeboten wird. Voraussetzung für die Abholung ist zudem, dass die Grünabfälle unmittelbar an der Grundstücksgrenze zur Straße bereitgelegt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Preis für das Abholen von Grünabfällen durch den Bauhof in der Gemeinde Heist auf 10,00 € pro cbm Grünabfälle anzuheben.

Damit steigt bei dem Abholservice der Gesamtpreis für einen Zettel mit 3,0 cbm auf 30,00 €.

Der Zettel für das Abholen soll eine andere Farbe erhalten, als der für die Selbstanlieferung.

Der Preis für die Selbstanlieferung zur Grünabfallsammelstelle bleibt unverändert.

Die Regelung tritt mit Wirkung zum 01.01.2021 in Kraft.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: 0918/2020/HE/BV

GV Behrmann verweist auf die Vorlage.

Der Wehrvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Heist hat für die Wehr und für die Jugendfeuerwehr jeweils einen Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 sowie jeweils eine Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2019 vorgelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Einnahme- und Ausgabeplanungen der Freiwilligen Feuerwehr Heist sowie der Jugendfeuerwehr Heist für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Beratung zur Überplanung des Bereiches Rugenbergen

Vorlage: 0919/2020/HE/BV

Bgm. Neumann erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Empfehlung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten.

Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass die rückwärtige westliche Grenze des zukünftigen Plangebietes entlang der Straße Rugenbergen nicht parzellenscharf gefasst werden soll. Die im Fachausschuss erläuterte Variante 1 mit einem geraden rückwärtigen Verlauf der B-Plangrenze wurde empfohlen.

Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten wird ein planerischer Entwurf erarbeitet.

Die voraussichtlichen Planungskosten liegen je nach Größe des Geltungsbereiches und Planungsaufwand zwischen 10.000 € und 20.000 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, einen Aufstellungsbeschluss zur städtebaulichen Ordnung für den Bereich Rugenbergen 8 bis 60 unter Einbeziehung von Flächen im Bereich Rugenbergen/Grauer Esel (voraussichtlich B-Plan Nr. 21) gemäß Variante 1 vorzubereiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Zuschussantrag vom Wendepunkt e. V. für das Jahr 2021
Vorlage: 0921/2020/HE/BV

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag des Vereins Wendepunkt e.V. und die Beratung im Fachausschuss.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales hat die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 480 € für das Jahr 2021 empfohlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Wendepunkt e. V. ab 2021 einen Zuschuss in Höhe von jährlich 480,-- € zu gewähren.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf für die Folgejahre über eine angemessene Anpassung des Zuschussbeitrages zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 DigitalPakt Grundschule Heist
Vorlage: 0935/2020/HE/BV

GV Lienau berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales. Im Fachausschuss wurden die Wünsche der Grundschule dargestellt und näher erläutert.

Neben der Beschaffung von Endgeräten ist die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur (Verkabelung im Schulgebäude u.ä.) eine wesentliche Voraussetzung für die Digitalisierung des Unterrichts.

Die Arbeiten für die Schaffung der Infrastruktur sind im Trakt der Klassenräume weitestgehend erledigt. Die Arbeiten im restlichen Gebäude sollen in den Herbstferien umgesetzt werden. Die Beschaffung von Endgeräten verteilt sich gemäß Konzept der Grundschule auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 98.000 €. Im Haushalt 2020 sind bereits 52.000 € veranschlagt worden. Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 sowie des Haushalts für das Jahr 2021 sind die restlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Im Rahmen der Richtlinien zum Digitalpakt belaufen sich die erwarteten Fördermittel auf 45.000 €.

Bgm. Neumann weist darauf hin, dass neben den vorgenannten Ersteinrichtungskosten in den nachfolgenden Jahren laufende Folgekosten für die Unterhaltung, den Support und die Ersatzbeschaffung zu erwarten sind.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Ausstattung der Räume zu bewilligen. Die Mittel sind im Nachtrag 2020 und im Haushalt 2021 bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Eine Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse entfällt, da nach Herstellung der Öffentlichkeit keine Einwohner mehr anwesend sind.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2020

gez. Jörg Behrmann
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer